

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 121 (2024)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BILD: PALMA FIACCO

Von der Sozialhilfe in die Rente

Jede Altersgruppe stellt andere Anforderungen an die Unterstützung und Beratung in der Sozialhilfe. Für die kommenden Jahre darf man davon ausgehen, dass der Anteil älterer Personen auch in der Sozialhilfe weiter ansteigen wird. Ältere Arbeitslose haben grösste Schwierigkeiten in den Arbeitsmarkt zurückzukehren. Auch die Überbrückungsleistungen haben die Problematik der älteren Langzeitarbeitslosen bisher noch nicht gelöst. Und im Rentenalter wirft der Übergang in den Ruhestand viele Fragen auf, Stichwort Rückzahlung mit Vorsorgegeldern oder Nicht-Bezug von Sozialleistungen. Die Generaldirektion für sozialen Zusammenhalt in Lausanne hat ein Projekt ins Leben gerufen, um von der Sozialhilfe unterstützte Personen beim Übergang in den Ruhestand besser zu begleiten.

SCHWERPUNKT

- 16** Der Umgang mit Freizügigkeitsguthaben in der Sozialhilfe
- 18** Zu strenge Voraussetzungen für die Überbrückungsleistungen
- 20** Der begleitete Übergang von der Sozialhilfe in den Ruhestand
- 22** Der Nicht-Bezug von Sozialleistungen im Alter
- 24** Christoph Hostettler: «Die Menschen nehmen diese Probleme oft mit ins Pensionsalter.»